



## Kurzvita von Vorstand Christoph Straube

Von Kindesbeinen an bewegt sich Christoph Straube im Bereich der Immobilien und agierte selbst bereits entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Geboren im Taunus im Jahre 1984 besuchte er dort die Grundschule und das Gymnasium bis zur siebten Klasse. Im Teenageralter setzte er seine schulische Laufbahn ab der achten Klasse auf Mallorca auf einer internationalen Schule fort und schloss dort auch das Gymnasium erfolgreich ab.

In den langen Sommerferien, die in Spanien ca. drei Monate dauern, verrichtete Christoph Straube echte Knochenarbeit. Bei äußerst langen Arbeitstagen – meist von 7 bis 19 Uhr – wurde das klassische Bild des hartarbeitenden Bauarbeiters mehr als ausgemalt: Zement mischen, Steine schleppen und mauern. Dabei ist zu nennen, dass bereits der Vater von Christoph Straube sich direkt nach der Banklehre in die Immobilienwelt begab und in früher Selbständigkeit im Alter von nur 20 Jahren zu einem erfolgreichen Immobilienentwickler im Rhein-Main-Gebiet avancierte. Somit verfügte die Familie bereits über einen Immobilienbestand und die Immobilienwerte wurden bereits früh vermittelt.

Im Alter von achtzehn Jahren ging es für Christoph Straube wieder zurück nach Deutschland, um das Wirtschaftsabitur draufzusetzen und die obligatorische Ausbildung zum Industriekaufmann abzuschließen. Mit dem ersten Schritt im Berufsleben landete Christoph Straube im Vertrieb eines namhaften Herstellers von Kunststoffgranulat. Die Zeit sollte effizient genutzt werden und so absolvierte er parallel dazu das BWL-Studium in Köln. Im Jahre 2006 folgte mit dem Baubeginn zweier Doppelhaushälften der erste große und feste Schritt in die Immobilienwelt. Beide Objekte wurden von Christoph Straube selbst gebaut, Stein auf Stein. Sowohl die Finanzierung als auch die operative Umsetzung wurden eigenständig auf die Beine gestellt.

Das Grundstück und die Häuser wurden über eine Bank finanziert. Das Eigenkapital hierfür kam aus den eigenen Ersparnissen und musste zunächst nur für das Grundstück und die Nebenkosten aufgebracht werden. Durch den frühzeitig kalkulierten – jedoch erst nach Fertigstellung zu vereinnahmenden – Verkaufspreis des zweiten Hauses, der als Zielbewertung angenommen wurde, konnte die Finanzierung gesichert werden.

Eine kleine Schützenhilfe kam von seiner Mutter, die sowohl als Kreditbürgin einstand, als auch Gelder zur Verfügung stellte, die als Eigenkapital eingebracht werden konnten und die Kreditwürdigkeit erhöhten. Die Bauplanung und Materialdispositionen wurden selbst bewerkstelligt. Schließlich wurde der Bau eigenständig mit operativer Hilfe von Family and Friends, vor allem was technische und handwerkliche Hilfe betraf, vollzogen. Unmittelbar nach dem Baubeginn und somit parallel zu diesem wurde ein Makler mit dem Vertrieb der Objekte beauftragt. Hier erhielt Christoph Straube zusätzlichen Einblick in die Arbeit eines Immobilienmaklers, wobei er vor allem über die enorme Provision erstaunt war, was ihn auf seinem späteren Berufsweg prägte.

Zwei Jahre später, im Jahre 2008 wurden beide Häuser profitabel veräußert und zugleich das erforderliche Grundkapital für die Selbständigkeit in Eigenregie erwirtschaftet. 2010 wurde die Wohnen & Leben GmbH als Ich-AG mit Unterstützung der IHK durch Schulungen und kleinere Förderungen gegründet. Zur Vertiefung und Dokumentation der Fachexpertise begann Straube parallel das Studium zum Immobilienkaufmann im Saarland. Christoph Straube verspürt noch heute den Stolz auf sein erstes Objekt und fährt, wenn sich die Gelegenheit über Termine etc. ergibt, gelegentlich an seinem Erstwerk vorbei, um einen Blick auf dessen Zustand zu werfen.